

EICHSTADT, Wulf: Kreuzberger Stadtteil-syndikalismus - ein Beispiel für andere? H.66, S.54

EICHSTADT, W. (zusammen mit G. Fuderholz, C.v. Geisten): Durchführungsprobleme der „behutsamen Stadterneuerung“. H.66, S.75

EMMENLAUER, Rainer: Wer soll den IBA-Wohnungsneubau bauen? (u.a. zur Frage der „Träger-Wettbewerbe“); H.66, S.38

ENGEL, Helmut: Geschichtlichkeit eines Stadtteils. Die Südliche Friedrichstadt; (zur Internationalen Bauausstellung Berlin); H.61, S.16

FROWEIN + SPANGENBERG (IBA-Koordination: B. Strecker): Dresdener Straße: Ein Parkhaus als Kita (Report von B. Strecker; Projektbeschreibung von Frowein + Spangenberg); H.66, S.48

FUDERHOLZ, G. (zus. mit W. Eichstädt, C.v. Geisten): Durchführungsprobleme ... (siehe unter Eichstädt); H.66, S.75

GEORGE-BARZ, Katharina: Bürgerbeteiligung in der Südlichen Friedrichstadt; H.66, S.40

GROTZEBACH, Dietmar: Stadtreparatur im alten Zeitungsquartier; H.66, S.26

HÄMER, Hardt-Walther (im Gespräch mit Lore Ditzen): IBA-Alt: „Ein komplexer Ansatz ...“; H.66, S.9

HOFFMANN-AXTHELM, Dieter: Der unselbige Anspruch auf Gesamtdesign. Stellungnahme zum „Kleihues-Plan“ für die Südliche Friedrichstadt. Die Angebote des historischen Stadtgrundrisses; H.61, S.25

HOFFMANN-AXTHELM, Dieter: Architektur und Stadterneuerung (zur Eigenart der von der IBA beplanten Quartiere); H.66, S.14

HOFFMANN-AXTHELM, Dieter: Was heißt: „Freiraum am Schlesischen Tor“? H.66, S.65

HOFFMANN-AXTHELM, Dieter: Wilhelmstraße Süd: Ein Vorschlag, etwas mehr geradeaus zu denken; H.66, S.35

KACZMARCZYK, Armando: „Erneuerungskommission Kottbusser Tor“ - Ein Paradoxon konservativer Ordnungspolitik? H.66, S.51

KLEIHUES, Josef Paul (im Gespräch mit Lore Ditzen): IBA-Neu: „Stadträumliche Kompositionen ...“ H.66, S.6

KOUVELIS, Kostas: Zwischen Regen und Sonne: Das Nachbarschaftszentrum „Regenbogenfabrik“; H.66, S.60

MACHLEIDT, Hildebrand: Südliche Friedrichstadt: Weder „Gesamtkunstwerk“ noch „Flickenteppich“; H.66, S.18

MACHULE, Dittmar: Public Relations oder Städtebau? Berlin als Rummelplatz. Bericht über das IBA-Colloquium; H.61, S.21

NOTTMEYER, Jürgen (im Gespräch mit Lore Ditzen): IBA-Management; H.66, S.13

ORLOWSKY, Werner: Streiflichter. Persönliches zur IBA; H.66, S.4

PLESSOV, Günter: Die IBA in Versen; H.66, S.7

SCHARMER, Eckart: Die IBA und das Planungsrecht; H.66, S.37

STRECKER, Bernhard: Der Oranienplatz - oder: Freiheit für Manne; H.66, S.46

STRECKER, Bernhard: Fraenkelufer: Wohnen an der Brandwand (Arch.: Hinrich Baller, IBA-Koordination: Strecker); H.66, S.42

SÜCHTING, Wolfgang: Mit Fehlplanungen leben: Der Blumengroßmarkt; H.66, S.23

VAN GEISTEN, Cornelius: Neue soziale Infrastruktur für die behutsame Stadterneuerung; H.66, S.54

VAN GEISTEN, Cornelius: Aus der „Schule“ geplaudert: Erhaltungskonzept im Widerstreit mit sozialer Infrastruktur? H.66, S.67

VAN GEISTEN, C. (zus. mit W. Eichstädt, G. Fuderholz): Durchführungsprobleme ... (siehe unter Eichstädt); H.66, S.75

Alternatives, Selbsthilfe

BECKER, Werner: Leben und Kämpfen à la Muthesius. Landhausbesetzer in Berlin-Zehlendorf; H.61, S.35

EHLINGER, Wolfgang: Neue Kreuzberger Mischung: „Kreuz Werk“; H.66, S.81

FEYERABEND, Matthias: Das Dorf im Flörsheimer Wald - ein Jahr Widerstand gegen die Startbahn-West; H.61, S.11

GEMEINSAM planen, bauen, wohnen - oder auch: Projektstudium ernstgenommen. Baustelle Wassertorplatz, Berlin-Kreuzberg; (STUK e.V.); Verfasser: K. Kittel, I. Hübener-Gosau, P. Kempin, M. Mohr zus. mit den Architekten: U. Ewers, W. Göschel, H. Redel, J.v. Rosenberg; H.61, S.40

GRAUE PANTHER: Leben im Generationenverbund und in Gegenseitigkeitshilfe. Ein Interview von Sibylla Hege u. Sabine Kraft; H.61, S.32

HELLWEG, Uli: Anstiftung zur Selbsthilfe. H.66, S.78

HUBER, Josef: Von der Lohnarbeit zur Eigentätigkeit; H.62, S.13

KARASEK, Horst: Vorfrühling (aus: Das Dorf im Flörsheimer Wald, SL 1981), H.61, S.10 (Startbahn West)

LAURISCH, Bernd: Leben in instandbesetzten Häusern. Radikales Wohnen und Planen in der Gruppe; H.61, S.36

MIOGA, Margit: Geschichten von Frauen, von Häusern und viel Arbeit; H.61, S.8

MÜHLICH, Eberhard: Von der Arbeitslosigkeit zur Eigenarbeit; H.62, S.16

STARTBAHN WEST (mit Beiträgen von Horst Karasek, M. Feyerabend, Ute Willich); H.61, S.9 ff (Chronologie des Lebens im Hüttendorf 1981: H.61, S.9)

STUK e.V. (Studenten und Kreuzberger planen u. wohnen zusammen): siehe „Gemeinsam planen, bauen, wohnen“ (H.61, S.40)

WITTICH, Ute: Phantasie gegen Gewalt; H.61, S.14 (Startbahn-West).

Wohnungspolitik

BECK, Peter: Das Kooperativ-Modell (Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften 4); H.61, S.49

BECKER, Ruth: Kosteneinsparung und Subventionen; H.65, S.32

GÜNTER, Roland: CSB - ein weiterer Schritt der Korruption der sozialen Ideen. (GSB = „Gesellschaft zur Sicherung von Bergmannswohnungen“; im Ruhrgebiet); H.65, S.7

GÜNTER, Roland: Unsere neue Heimat - ein von oben besetztes Land. (Eigenarbeit vor der Haustür?); H.62, S.6

HELLWEG, Uli (zus. mit Christian Wend): Neue Träger-„Lösungen“ für Instandbesetzer in Kreuzberg und anderswo; H.61, S.43 (vgl. Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften, H.61)

NOVY, Klaus: Solidargemeinschaften für Wohnungsverwaltung und -neubau. Ein Modell; H.61, S.52 (vgl. Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften H.61)

ORLOWSKY, Werner: Das Treuhandmodell (Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften 1); H.61, S.46

SCHÄFER, Wolf-Christian: Das Bürgerinitiativmodell BI SO 36 (Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften 3); H.61, S.48

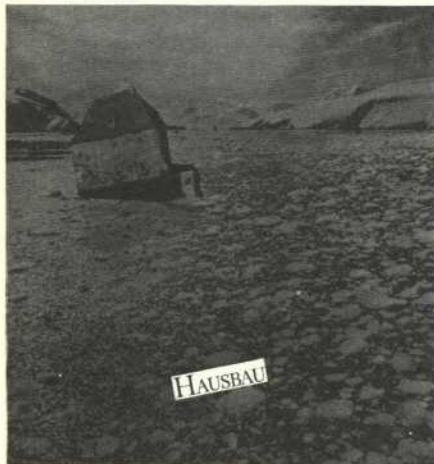
TIEDEMANN, Volker v.: Sanierungstreuhänder-Modell (Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften 5); H.61, S.51

WEND, Christian (zus. mit Uli Hellweg): Neue Träger-„Lösungen“ für Instandbesetzer in Kreuzberg und anderswo. H.61, S.43 (vgl. Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften, H.61)

WERNER, Klaus H.: Das Stiftungsmodell (Modelle für alternative Wohnungsträgergesellschaften 2); H.61, S.48

WOHNUNGSTRÄGERGESELLSCHAFTEN, Modelle für alternative: H.61, S.43-53 (mit Beiträgen von Hellweg, Wend, Orlofsky, Werner, Schäfer, Beck, v. Tiedemann, Novy)

65ARCH+



O. M. UNGERS: PRINZIPIEN DER RAUMGESTALTUNG
T. HELPERT: DIE STADT ALS KULTURELLE VISION
ZUR DISKUSSION DER NACHMODERNE III

66ARCH+



Die alten Hefte.

5 Mark pro Heft, 20 Mark fünf Hefte

Posener komplett.

Alle fünf Vorlesungen zur Geschichte
der neuen Architektur zum Sonderpreis.

Gesamtprospekt

anfordern.

KLENKES Druck und Verlag

Oranienstr. 9, 51 Aachen